WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe
März 2024

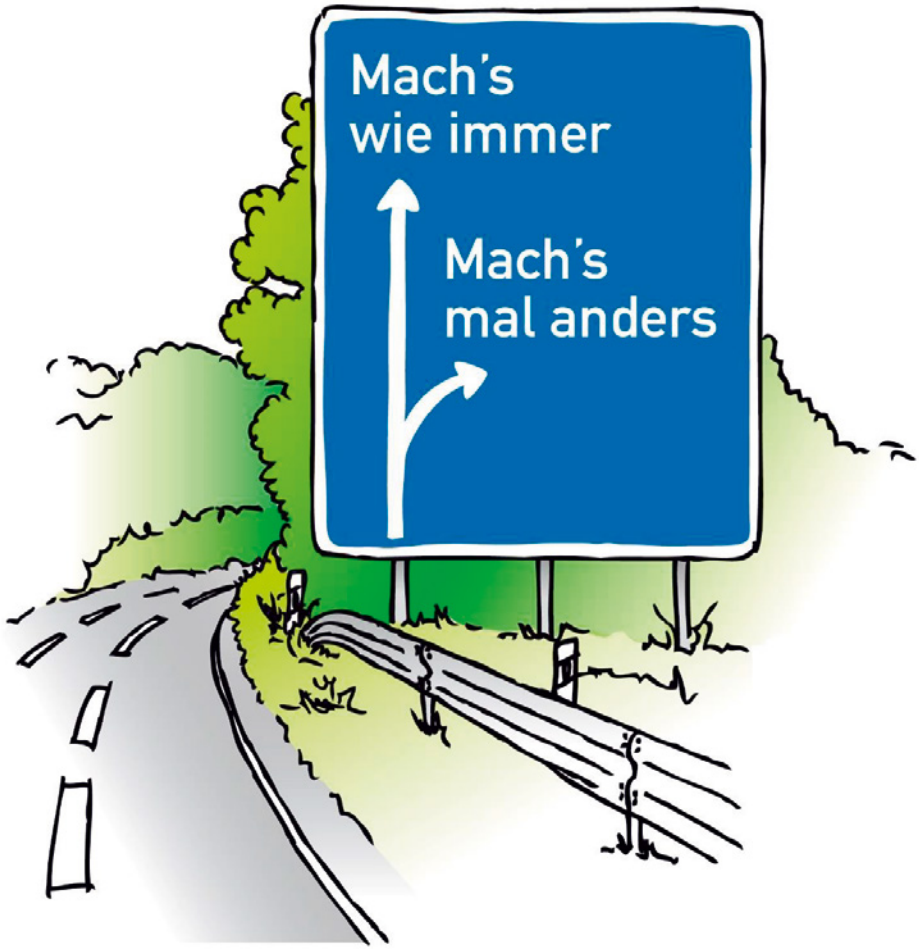


Bild: Sarah Frank | factum adp in: Pfarrbriefservice.de

Mit dem Aschermittwoch hat die österliche Bußzeit begonnen und sie dauert noch den gesamten März bis zur Osternacht am Abend des 30. März. Viele fragen sich, worauf sie denn in diesem Jahr verzichten möchten. Eine Hilfe kann es sein, sich noch einmal klar zu werden darüber, was überhaupt der Sinn der Fastenzeit ist.

Natürlich kann es sinnvoll sein, bei Speisen und Getränken zu fasten – aber es geht nicht um eine Diät. Sicher kann es sinnvoll sein, den Konsum von Fernsehen, Spielekonsolen oder Musik einzuschränken – aber es geht nicht um das Erreichen von bestimmten Leistungen. Zweifellos kann es sinnvoll sein, auf Genussmittel (Alkohol, Rauchen, Süßigkeiten usw.) zu verzichten – aber es geht nicht darum, sich keine Freude zu gönnen.

All das wäre nur fast Fasten, denn es fehlt noch das Entscheidende. Worum geht es dann in den sieben Wochen vor Ostern? Das wichtigste Ziel der Fastenzeit ist die „Bekehrung des Herzens“, wie es die Bibel formuliert. Damit gemeint ist ein erneuerter direkter Draht zu Gott, die Schärfung aller Sinne für seine Gegenwart im eigenen Leben und die unbedingte Hinwendung zu ihm. Wir Menschen sind eine Einheit von Leib und Seele und Geist. Wir leben in dreifacher Beziehung: erstens zu uns selbst, zweitens zu den Mitmenschen und zur Umwelt und drittens zu Gott. Daher macht es Sinn, in der Fastenzeit alle drei Dimensionen zu „trainieren“.

Ein paar konkrete Anregungen, um eigene Vorsätze zu fassen:
* der täglichen Gebetszeit Vorrang gegenüber allem anderen einräumen
* täglich einige Verse im Neuen Testament lesen und darüber nachdenken
* die Gottesdienste bewusst im Herzen mitbeten und Gottes Gegenwart suchen
* Geld sparen (z.B. durch Fasten bei Speis und Trank) und für einen guten Zweck spenden
* Geduld mit Menschen, die ungelegen kommen oder mich stören
* Verzicht auf bissige Bemerkungen (selbst wenn sie lustig sind), auf Widerworte
* das Handy auf „schwarz-weiß-Modus“ stellen
* pünktlich aufstehen, den Wecker nicht weitersnoozen
* einen Genuss (Nachtisch, Musik, Zigarette o.ä.) nicht jetzt, sondern erst in 5 Minuten

Ganz wichtig ist: Alle Vorsätze müssen dem einen großen Ziel unter- bzw. zugeordnet sein, nämlich Gott näher zu kommen, seine Liebe zu erkennen und seinem Ruf für mich zu folgen. Nicht der Verzicht als solcher zählt, sondern dass ich mich im Moment des Verzichtens an Gott erinnere, mich nach seiner Nähe sehne und mich auf ihn ausrichte. Das ist die Bekehrung des Herzens, von der Jesus spricht.

Ich wünsche uns allen, dass wir in dieser österlichen Bußzeit tatsächlich diesen Heißhunger nach Gott in uns suchen und spüren, so dass wir beim Fest seiner Auferstehung die Fülle der Freude finden, die er uns verheißen hat.

Michael Datene, Pfr.

Kurz Notiert

Austräger Weggefährte gesucht

Es werden neue Austräger für verschiedene Straßen in unserer Gemeinde gesucht. Die Anzahl der zu verteilenden Pfarrbriefe reicht von 45 Stück bis 170 Stück pro Straße. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarrbüro St. Peter und Paul, Tel. 26097.

Ferienöffnungszeiten der Pfarrbüros

Das Pfarrbüro St. Peter und Paul ist in den Osterferien vom 25. März bis 5. April nur vormittags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Dienstags ist das Pfarrbüro geschlossen.

Das Pfarrbüro in Röhe bleibt 21. März und 28. März geschlossen.

Aus den Gemeinden

Weltgebetstag der Frauen 2024

Am Freitag, 1. März, feiern wir den Weltgebetstag. Der ökumenische Gottesdienst findet in diesem Jahr um 15:00 Uhr in St. Bonifatius, Eschweiler-Dürwiß, statt. Anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen ins Bonifatius-Forum ein.

Das diesjährige Thema ist das Leben der Frauen in Palästina und steht unter dem Motto „Palästina...durch das Band des Friedens“.

Herzliche Einladung!

Für das ökumenische Vorbereitungsteam
Petra Minge, Gemeindereferentin

Messcafé wird zum COFFEE STOP

Kaffee. Trinken. Gutes tun.

Herzliche Einladung zu unserem Messcafé am 3. März nach der Sonntagsmesse in St. Peter und Paul, diesmal unter dem Zeichen des „Coffee Stop“. Wir treffen uns im Querschiff (Marktseite).

Mit dieser Aktion unterstützen Sie die Arbeit von MISEREOR in Afrika, Asien, Lateinamerika. Ihre freiwillige Spende ermöglicht es den Ärmsten der Armen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Wüstentag Frauengruppe „Wir für uns“

„Wir für uns“ ist eine bunte Frauengruppe im mittleren Lebensalter. Bei regelmäßigen Treffen werden unterschiedliche Themen angeboten und ergeben in ruhiger Atmosphäre schöne Impulse.

Auch in diesem Jahr gönnen wir uns eine kleine Auszeit in der Natur. Wir treffen uns am 9. März, 9.30 Uhr, am Pfarrhaus St. Peter und Paul. Wir fahren von dort zum Schlangenberg und wandern einen Rundweg, Länge ca. 15 km. Zwischendurch wird es immer wieder Momente zum Innehalten geben. Mittags werden wir im Birkenhof einkehren. Die Rückkehr ist gegen 16.30 Uhr geplant. Wir freuen uns auf viele Mitwanderinnen.

Bild: Martin Flüß, in: Pfarrbriefservice.de

Um Fahrgemeinschaften zu bilden und im Restaurant zu reservieren, bitten wir um Anmeldung bis zum 7. März im Pfarrbüro St. Peter und Paul, Tel. 26097 oder gerne auch per Mail an nicole.kortyka@eschweiler-kirche.de.

Recollectio für alle

Bisher war es guter Brauch, dass das Pastoralteam sich einmal im Monat Zeit genommen hat für eine sogannte Recollectio, d.h. für einen kleinen geistlichen Impuls, Gebet und Austausch.

Gerne möchten wir dieses wertvolle Angebot öffnen für alle, die sich in unseren Gemeinden engagieren, besonders in den Räten und Gremien. Der erste Termin dazu ist am Dienstag, 12. März, von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, in der Kirche St. Bonifatius in Dürwiß und im Bonifatiusforum. Gestaltet wird der Impuls von Pastoralreferent Patrick Wirges, dem Leiter der Fachstelle für Exerzitienarbeit im Bistum Aachen. Im Anschluss ist noch Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

Die Recollectio soll in Zukunft etwa jedes Vierteljahr mit unterschiedlichen Referierenden und unterschiedlicher Gestaltung stattfinden. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende!

Frühchenbestattung

Bild: Christian Raabe,
in: Pfarrbriefservice.de

Die nächste gemeinsame ökumenische Trauerfeier für Sternenkinder findet am Freitag, 15. März statt. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle, Dürener Straße, zu einem Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung auf dem Frühchenfeld.

Wir laden alle Betroffenen mit ihren Familien und Freunden sowie Gemeindemitglieder herzlich zur Teilnahme ein.

Nähere Infos bei Sr. Martina, schwester.martina@eschweiler-kirche.de oder telefonisch unter der Nummer 02403-8396559.

Besinnungstag in Moresnet

Am Samstag, 16. März, findet im Foyer Jean Arnolds in dem kleinen Wallfahrtsort Moresnet (Belgien) von 9:30 Uhr - 16:30 Uhr ein Besinnungstag statt unter dem Thema „Durch Seine Wunden sind wir geheilt – Was bedeutet es, dass Jesus uns erlöst hat?“

Gestaltet wird der Tag von Sr. Martina Kohler. Interessierte können sich gerne melden für weitere Infos oder zur Anmeldung:
Sr. Martina: schwester.martina@eschweiler-kirche.de oder 02403-8396559.

Highlight

Am 17. März laden wir wieder zum Highlight Gottesdienst um 17:00 Uhr in St. Marien, Röthgen, ein.

An diesem fünften Fastensonntag begegnen wir in der zweiten Lesung dem Begriff „Gehorsam" und damit einem Thema, dass auch im Zusammenleben der Menschen umstritten ist. Fordert Gott Gehorsam von uns (und von seinem Sohn) und wenn ja, was bedeutet das? Dieses Thema wird unseren Gottesdienst sicher prägen, aber wie immer ist in Stille und Gebet für alles Platz, was Sie mitbringen. Seien Sie dabei!

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf katholisch-eschweiler.de/highlight

Wir freuen uns über jede Rückmeldung.
Mailen Sie uns auf highlight@eschweiler-kirche.de.

Messdiener

Rückblick:
Ende Februar ging es für die Messdienerinnen und Messdiener wieder aufs Eis. Einige Stunden drehten sie ihre Runden. Dabei waren sowohl Anfänger als auch Eiskunstprofis mit dabei.

Vorschau:
Mitte März findet wieder unser alljährliches Kerzenbasteln statt. Die Kerzen werden am Palmsonntag zu Gunsten der Messdienerkasse verkauft. Weitere Informationen dazu sowie die Einladung erhalten die Messdiener per Mail.

Termine in der Fastenzeit

Besinnungs- und Bußgottesdienst

Die diesjährigen Besinnungs- und Bußgottesdienste mit dem Thema „Wo bist du, Gott?“ finden wie folgt statt:

Donnerstag, 14. März, 18:00 Uhr, St. Bonifatius, Dürwiß
Mittwoch, 20. März, 19:00 Uhr, St. Antonius, Röhe
Donnerstag, 21. März, 19:00 Uhr, St. Peter und Paul

Herzliche Einladung an alle!

Bild: Deutsches Liturgisches Institut, Abb.: Ernst Barlach: Der Zweifler, 1930/31

Kreuzwegandachten

In der Fastenzeit laden wir herzlich ein, die Kreuzwegandachten am Mittwochabend um 19:00 Uhr in der Röher Kirche zu besuchen.

Durch die Gestaltung beleuchtet jede Andacht andere Aspekte des Leidenswegs unseres Herrn Jesus Christus und versucht deutlich zu machen, was uns der Kreuzweg heute noch zu sagen hat.

Bild: pfarrbriefservice.de

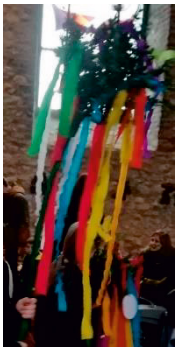
Kreuzweg am Palmsonntag

Wie im vergangenen Jahr lädt die Kolpingfamilie Eschweiler zum Kreuzweg am Palmsonntag, 24. März, auf dem Kalvarienberg in Kinzweiler ein.
Treffpunkt ist um 14:00 Uhr vor der Kirche St. Blasius, Kinzweiler. Zum Abschluß findet dort eine Andacht statt.

Anschließend ist Gelegenheit bei Wein, Saft und Brot am Feuer zu verweilen und ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Einladung an alle Eschweiler Christen!

Palmsonntag für Kinder in St. Antonius Röhe



Palmsonntagsgeschichte erleben – Basteln – Spiel und Austausch

„Jesus zieht in Jerusalem ein – und wir ziehen mit!“

Am Sonntag, 24. März, 10:30 Uhr, findet in der Kirche St. Antonius Röhe eine Palmsonntagfeier für und mit Kindern und deren Familien statt.

Wer in Schule, Kita oder zu Hause Palmstöcke gebastelt hat, kann diese gerne mitbringen, oder ihr könnt vor Ort noch schnell einen eigenen basteln.

Die Geschichte von Jesus, dem Esel und warum wir Palmstöcke basteln wird mit den Kindern spannend erzählt und gespielt. Nach der Segnung der Palmstöcke ist noch genug Zeit zum Spielen und Gelegenheit zu einem Beisammensein mit Kaffee, Saft, Keksen und gesunden Knabbereien.

„Bring zu mir, was dich belastet – ich trage mit dir!“

Für uns alle ist Jesus den Kreuzweg bis zum Ende gegangen und hat unsere Lasten getragen. In Erinnerung daran begleitet uns in der Röher Kirche ein besonderes Kreuz durch die Fastenzeit.

Sie sind herzlich eingeladen, symbolisch für alles, was Sie belastet und Ihnen auf dem Herzen liegt, einen Stein in das Kreuz zu werfen. Bringen Sie gerne Steine mit oder nutzen Sie die angebotenen Steine.

Diese Aktion soll uns bewusst machen, dass wir nicht allein auf dem Weg sind, sondern dass Jesus mit uns geht und uns trägt.

Geistliche Einführung in die Liturgie der Kar- und Ostertage

Die Kar- und Ostertage sind der Höhepunkt des Kirchenjahres: Jesus Christus ist für uns gestorben und auferstanden. Er lebt und nimmt uns in sein Erlösungs-geschehen

mit hinein. Eine fruchtbare Feier der Heiligen Woche will uns innerlich erneuern und zu österlich-frohen Menschen machen.

Am Samstag, 16. März, in der Zeit von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr, treffen wir uns im Pfarrhaus St. Peter und Paul, Dürener Str. 29. Wir schauen gemeinsam die live per Zoom-Konferenz übertragenen Vorträge des Trierer Liturgie-Professors Marco Bernini und tauschen uns vor Ort darüber aus. Prof. Bernini wird die liturgischen Feiern mit ihren Besonderheiten näher beleuchten: ihre Hintergründe die zeigen, warum wir heute so feiern, wie wir es tun, den geistlichen Gehalt, damit wir umso bewusster an den Feiern teilnehmen und auch spirituell profitieren.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Tag! Bitte melden Sie sich, damit wir besser planen können bis zum Sonntag. 10. März, im Pfarrbüro St. Peter und Paul, 02403-26097, an. Die Teilnahme an der genannten geistlichen Einführung ist kostenlos. Weitere Infos und Flyer zur geistlichen Einführung: www.lebendig-akademisch.de/osterliturgie

Michael Datené, Pfr.

„Nacht der verlöschenden Lichter“

Diese Andachtsform wurde 1924 von Dietrich Bonhoeffer aus Rom mitgebracht. Sie erinnert an das Gebet Jesu am Ölberg und die Verhaftung. Diejenigen, die bei ihm waren sind geschockt weggelaufen. Jesus ist allein und verlassen. Dies wollen wir in der „Nacht der verlöschenden Lichter“ näher betrachten. Beginn ist an Gründonnerstag, 28. März, 19:00 Uhr, in der Röher Kirche.

Bild: Andreas Eckhardt, in: Pfarrbriefservice.de

Karfreitagswanderung

Am Karfreitag, 29. März, findet die traditionelle Karfreitagswanderung statt.

Wir treffen uns im Pfarrsaal St. Marien, Am Burgfeld 9, Eschweiler. Treffpunkt ist um 10:45 Uhr. Es ist keine Anmeldung nötig. Bitte bringen Sie für den Imbiss nach der Wanderung etwas zu essen mit, das wir dann teilen können.

Der Weg beträgt etwa 8 Kilometer und führt von St. Marien über Hastenrath, Bergrath wieder nach St. Marien. Es besteht die Möglichkeit an der Karfreitagsliturgie um 15:00 Uhr in St. Marien teilzunehmen.

Osternacht und Agape in St. Peter und Paul

In diesem Jahr möchten wir die Osternacht in St. Peter und Paul am Karsamstag um 20:00 Uhr wieder gemeinsam feiern. Mit allen Gottesdienstbesuchern entzünden wir am Osterfeuer die neue Osterkerze und feiern die Auferstehung des Herrn. Nach der Heiligen Messe laden wir die Gemeinde herzlich zur Agape vor der Kirche am Markt ein.

Osterfeuer an der Röher Kirche

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam das Osterfeuer im Innenhof der Röher Kirche entzünden. Wir treffen uns dazu um 20:00 Uhr in der Röher Kirche, um die Flamme des Osterfeuers aus St. Bonifatius in Empfang zu nehmen. Anschließend ziehen wir mit unseren Kerzen in den Hof neben der Kirche und entzünden dort gemeinsam das Osterfeuer.

Bild:pfarrbriefservice.de

Familiengottesdienst in St. Peter und Paul Ostermontag

Wir laden alle Familien mit ihren Kindern herzlich zum Familiengottesdienst am Ostermontag um 9:30 Uhr in die Pfarrkirche St. Peter und Paul ein. Im Anschluss findet das traditionelle Ostereiersuchen im Pfarrgarten statt.

Bild: Adrienne Uebbing in: Pfarrbriefservice.de

Übersicht Gottesdienste in der GdG Eschweiler-Mitte

Donnerstag, 28. März, Gründonnerstag,
Jk. B, L1: Ex 12,1-8.11-14, L2: 1 Kor 11,23-26, Ev: Joh 13,1-15

St. Peter und Paul
19:00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl

St. Antonius Röhe
19:00 Uhr "Nacht der verlöschenden Lichter"

Freitag, 29. März, Karfreitag,
Jk. B, L1: Jes 52,13-53,12, L2: Hebr 4,14-16; 5,7-9, Ev: Joh 18,1-19,42

St. Peter und Paul
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

St. Antonius Röhe
11:00 Uhr Kreuzwegandacht mit Kreuzverehrung

Samstag, 30. März, Karsamstag

St. Peter und Paul
10:30 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Datené)
20:00 Uhr Feierliche Osternacht

St. Antonius Röhe
20:00 Uhr Treffen für das Osterfeuer

Sonntag, 31. März, Ostersonntag,
Jk. B, L1: Apg 10,34a.37-43, L2: Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8, Ev: Joh 20,1-18 oder Mk 16,1-7

St. Antonius Röhe
18:00 Uhr Heilige Messe zum Osterfest

St. Peter und Paul
09:30 Uhr Heilige Messe zum Osterfest in der Kapelle SAH

Montag, 1. April, Ostermontag,
Jk. B, L1: Apg 2,14.22-33, L2: 1 Kor 15,1-8.11, Ev: Lk 24,13-35

St. Peter und Paul
09:30 Uhr Familienmesse zum Osterfest
mit anschließendem Ostereiersuchen für Kinder im Pfarrgarten

Kinder- und Jugendzentrum

Bei uns im Kinder- und Jugendzentrum St. Peter und Paul, kurz KiJuZe, sind alle Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsene im Alter von sechs bis 27 Jahren herzlich willkommen.

An vier Tagen in der Woche bieten wir jungen Menschen einen Ort für Begegnung, Interaktion und Miteinander. Dabei ist der offene Treff nicht nur fester Bestandteil, sondern das zentrale Angebot.

Wir sind bunt, vielfältig und kreativ. In einer großen Einrichtung mit vielen verschiedenen Räumen bieten wir eine Vielzahl an Möglichkeiten für Freizeitgestaltung und Erleben. Es gibt viel Raum für Konzerte, Partys, Sport und Tanz, Billard, Kicker, Gaming, einen Maker-Space, Tonstudio, Bandproberaum und Gruppenräume, die vielfältigste Aktivitäten ermöglichen. Andere Angebote finden gezielt in den Ferien und an Wochenenden statt.

Ob im offenen Treff mit Freunden und Gleichaltrigen, während unserer Workshops, in offenen Angeboten, innerhalb eines Projekts oder bei einer unserer jährlichen Veranstaltungen gibt es unzählige Möglichkeiten, seine freie Zeit nach Belieben zu gestalten. Durch unsere Ehrenamtlichen findet man vor Ort immer junge Leute, die ein offenes Ohr haben, eine Runde Billard oder Playstation spielen, oder dabei unterstützen, eigene Ideen zu verwirklichen.

Unser vordergründiges Ziel und Aufgabe ist die Begleitung, Beratung, Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in ihren unterschiedlichen Lebens- und Entwicklungsphasen.

Wir bieten einen geschützten Raum zum Experimentieren und ein Lernfeld für die Übernahme von Verantwortung, das Einüben von Toleranz, Solidarität und Engagement. Denn uns liegen Partizipation und die Mitbestimmung von jungen Menschen besonders am Herzen.

Man findet uns dienstags bis freitags von 16:00 - 20:00 Uhr auf der Peter-Paul-Str. 12.

Abschied oder „wie rasend schnell die Zeit vergeht“

Am 15. März beende ich die aktive Phase meiner Altersteilzeit und beginne mit der inaktiven; das heißt im Volksmund Rentenbeginn. So gehen 36 Jahre Dienst als Pastoralreferent im Bistum Aachen zu Ende. Die allermeiste Zeit davon war ich in der Krankenhausseelsorge eingesetzt. Die letzten sechs Jahre nun im Eschweiler St. Antonius-Hospital. Rückblickend habe ich selten in meinem Berufsleben eine so richtige Entscheidung getroffen wie die, noch einmal im SAH einen Neustart zu wagen. Wer konnte ahnen, dass 2020 ein Corona-Virus die Gesellschaft und die Arbeit im Hospital auf den Kopf stellen würde und 2021 im Juli die Flut das SAH fast zerstört hätte.

Die Corona Zeit war eine Mega - Herausforderung für mich und meine Kollegen in der Pastoral, zumal noch schwere Krankheiten uns als Seelsorgeteam besonders herausforderten. Die Kollegen sind -Gott sei`s gedankt- wieder genesen. Die Versorgung der schwerstkranken Patienten und das Begleiten der Sterbenden, ist uns als Team von Ärzten, Pflegepersonal und Seelsorge meistens prima gelungen. Dabei wuchs ein segensreiches, vertrauensvolles Miteinander aller am Patienten arbeitenden Dienste. Pastoralreferent, Priester und Gemeindereferent haben entdeckt, wie erfüllend kooperative Pastoral sein kann. Fast jede und jeder, die/der um Seelsorge gebeten hat, konnte begleitet werden. Im Nachhinein war das für mich eine zutiefst kostbare Glaubenserfahrung. Das Hochwasser kam dann noch dazu. Mit der gesamten SAH-Familie den Dreck aus dem Haus zu schöpfen, hat zusammengeschweißt. Mut, ja sogar bisweilen Spaß gemacht; Humor kann Not lindern. Das Haus, unser SAH, wurde gerettet!

Sie, liebe Pfarrangehörige, der neuen Pastoralgemeinschaft Eschweiler durfte ich in der Kapelle oder auf Station vielfach kennenlernen. Danke für Ihr Vertrauen. Die Gottesdienste in der so wunderschön renovierten Krankenhauskapelle waren mir ein Herzensanliegen.

So sage ich allen ein herzliches Danke und Vergelt`s Gott. Bleiben wir in der Gewissheit auf dem Weg, dass wir nie allein sind, Christus schenkt uns seine Weggemeinschaft. Eschweiler, das sind für mich viele liebevolle Begegnungen, „Ameisenketten“ mit Wassereimern, durchbetete Krisen am Kranken- und Sterbebett, fröhliche Gottesdienste: Kurzum gewonnene Jahre. Möge die Seelsorge im Hospital eine gute Zukunft haben und der verbleibende Kollege genauso herzlich unterstützt werden, wie ich es erfahren durfte.

Bleiben Sie wohl behütet
Ihr Christian Hohmann

In solidum

Was bedeutet „in solidum“?

Pfr. Weishaupt und Pfr. Datené sind 2020 von Bischof Dr. Dieser zu Pfarrern „in solidum“ für alle katholischen Gemeinden in Eschweiler ernannt worden. Was ist mit diesem Fremdwort gemeint?

Der lateinische Begriff „in solidum“ bedeutet soviel wie „solidarisch“. Mit der Beauftragung des Bischofs an die beiden Pfarrer ist daher ihre gemeinschaftliche Zuständigkeit ausgesagt. Das Leitungsmodell „in solidum“ bezeichnet also ein Teammodell. Miteinander leiten die Teampfarrer die ihnen anvertrauten Gemeinden mit gleichen Rechten und gleichen Pflichten in gemeinsamer Verantwortung.

Für Eschweiler haben die beiden Teampfarrer sich abgesprochen, dass Pfr. Weishaupt insbesondere die Aufgaben der Verwaltung und der Kirchenvorstände übernimmt, und Pfr. Datené die Aufgaben im Bereich der Pastoral sowie die Vorgesetztenschaft gegenüber den pastoralen Mitarbeitenden.

Beide Pfarrer sind in nahtlosem Informationsaustausch über die aktuellen Themen und Entwicklungen. Die gemeinsamen Überlegungen und die gegenseitige Unterstützung bei Entscheidungsfindungen ist für unseren Dienst eine große Bereicherung und kommt – so hoffen wir – den Menschen hier in Eschweiler spürbar zu Gute. Das Leitungsmodell „in solidum“ ist auch im Kirchenrecht vorgesehen, wo ein Moderator für das Pfarrerteam vorgeschrieben wird. In unserem Fall hat Pfr. Datené diese Aufgabe übernommen.

Falls Sie noch Fragen zum Teamleitungsmodell haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Pfr. Weishaupt und Pfr. Datené

Muslimische Praktikantin

Bis Juni dieses Jahres wird Frau Ayse Ilter ein Seelsorgepraktikum in unseren Gemeinden in Eschweiler absolvieren. Das Besondere daran ist, dass sie sich in der Ausbildung zur islamischen Seelsorgerin befindet. Bei uns möchte sie religionsübergreifend Erfahrungen machen im Bereich der pastoralen Arbeit. Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns über das gemeinsame Projekt.

Da am 10. März für Muslime der Fastenmonat Ramadan beginnt, der mit unserem 4. Fastensonntag zusammenfällt, wird Frau Ilter an diesem Tag in der Hl. Messe um 9:30 Uhr in St. Peter und Paul sowie in der Stadtabendmesse um 18:00 Uhr in St. Antonius Röhe ein Zeugnis davon geben, was der Ramadan für Muslime bedeutet.

Herzliche Einladung dazu!

Vereine

Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins findet am 10. März nach der Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.

Termine der Kolpingsfamilie

Freitag, 8. März	**Mittfasten** 20:00 Uhr Hotel Flatten Aussprache zur zurückliegenden Session und Themensuche für die nächste Böse Buben Sitzung am **07.02.2025**
Dienstag, 19. März	Vorstandsitzung 19:30 Uhr Hotel Flatten
Sonntag, 24. März	**Wir gehen den Kreuzweg in Kinzweiler** Treffpunkt: 14:00 Uhr an der Kirche in Kinzweiler Dauer: ca. 1 Std. Anschließend Einkehr zum Kaffeetrinken in der Bohler Heide mit verbindlicher Anmeldung bis zum 17. März bei Annette Brandenburg, Tel. 02403-35100 oder auch per Mail ab-kpf-eschweiler@web.de

Musikalischer Senioren-Nachmittag

Am Mittwoch, 6. März, 15:00 Uhr, sind wieder alle Senioren von Peter und Paul herzlich eingeladen. Der Senioren- Nachmittag findet wie immer im großen Saal des Kinder- und Jugendzentrums, Peter-Paul-Str. 12, statt.

Nach Kaffee und Kuchen, untermalt mit Klaviermusik von Erwin Martinett, freuen wir uns auf das Duo „Magic Moments“. Georg Joost und Christiane Samuel werden uns mit Operetten und Musical Melodien und zwischendurch mit feinsinnigen Texten unterhalten.

Freuen Sie sich mit uns auf einen unvergesslichen Nachmittag

Duo Magic Moments, Bild Karen Leuchter

Röher Kreis erinnert an den Eschweiler Kohlberg

Der Röher Kreis lädt alle Senioren für den 14. März, 15:30 Uhr, ins Pfarrheim Aachener Straße ein.

2019 legte der Eschweiler Geschichtsverein im Stadtwald den „Lehrpfad Eschweiler Kohlberg“ an, um den Bürgern auf sechs Tafeln den 600 Jahre dauernden Kohlenabbau im heutigen Stadtwald näherzubringen. Johannes Hohenschue hat die Tafeln fotografiert und möchte allen Senioren mit detaillierten Bildern und Grafiken die Informationen weiterreichen.

Vorankündigung

Buswallfahrt nach Moresnet

Die Pfarre St. Silvester, Neu-Lohn, bietet für alle Interessierten am Mittwoch, 15. Mai, eine Buswallfahrt nach Moresnet/Banneux an. Die Fahrt wird von Herrn Pfarrer Weishaupt begleitet.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit im nächsten Pfarrbrief.

Pilgerreise mit dem Bus nach Lourdes

Pfarrer Kurt Josef Wecker, Bistumsbeauftragter für das Pilgern, bietet vom 10. bis 16. Juni eine Lourdes-Wallfahrt per Bus an und begleitet sie. Organisiert wird sie vom „Kreis der Freunde Roms e.V., Aachen".

Diese Buswallfahrt bietet den Vorteil, neben Lourdes auf dem Hinweg auch Tours mit dem Grab des heiligen Martin kennenzulernen. Außerdem besuchen wir auf der Rückreise Ars, der Wirkungsstätte des heiligen Pfarrers Johannes Maria Vianney, sowie die gewaltige Klosterruine von Cluny und das Grab der heiligen Bernadette in Nevers.

Kosten: 1.095,00 € (bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen, Preisermäßigung bei höherer Teilnehmerzahl),
Einzelzimmerzuschlag: 290.00 €.

Nähere Informationen und Anmeldung beim "Kreis der Freunde Roms", Arlingtonstraße 39 in 52078 Aachen, Tel. 0241 47581318; info@kdfr.deInternet: www.kdfr.de

Tag der Ehejubiläen

26. Mai 2024, 11 bis 17 Uhr

Festhalle Dürwiß, Stresemannstraße 2

Eingeladen sind alle Ehepaare,
die in diesem Jahr
ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern.

Eine Anmeldung ist erforderlich
Bitte melden Sie sich in Ihrem Pfarrbüro
- persönlich oder per Mail.

Kelly Sikkema / Unsplash

www.katholisch-eschweiler.de

KATHOLISCH
ESCHWEILER